

**Institut für Slawistik**

[www.uni-klu.ac.at/slawistik/](http://www.uni-klu.ac.at/slawistik/)

Einladung zu einem Gastvortrag - Vabilo

**Mag. Dr. Theodor Domej**

ehem. Fachinspektor für Slowenisch  
an mittleren und höheren Schulen in Kärnten

## **Die slowenische Schriftkultur in Kärnten bis zum Jahr 1918**



Ein Charakteristikum Kärntens ist seine Vielsprachigkeit. Das Land war seit jeher Begegnungsraum mehrerer Sprachen und Kulturen. Wesentlicher Teil dieser Vielfalt ist die Entwicklung der Schriftkultur und deren reiches Erbe. Der Vortrag behandelt die slowenische Schriftkultur bis 1918 aus interdisziplinärer Sicht. Die jahrhundertelange Koexistenz verschiedener Sprachen und deren schriftlichen Gebrauch führte zu einem spezifischen Profil der slowenischen Schriftkultur. Es sagt viel über die gesellschaftliche Position der Slowenen und ihrer Sprache im Land aus, gibt Auskunft über die Entwicklung im Bildungsbereich sowie den nationalpolitischen Konflikt in der Ära des Nationalismus, vom Einsetzen der kulturellen Emanzipationsbestrebungen auf Basis der slowenischen Sprache im Zeitalter des aufgeklärten Absolutismus bis zum Ende der Habsburgermonarchie.

**Theodor Domej**, Mag. Dr., geboren 1949 in Klagenfurt/Celovec, studierte in Wien, Ljubljana und Klagenfurt Slawistik und Geschichte. Von 1976 bis 1990 war er Mitarbeiter des Slowenischen wissenschaftlichen Instituts in Klagenfurt (Slovenski znanstveni inštitut), danach Mitarbeiter am Pädagogischen Institut des Bundes in Kärnten, Universitätsassistent an der AAU Klagenfurt und von 1996 bis Ende 2014 Fachinspektor für Slowenisch an mittleren und höheren Schulen in Kärnten. Er veröffentlichte Beiträge zur Geschichte, Sprache und Kultur insbesondere der Slowenen in Kärnten.

**Dienstag, 12. Jänner 2016 | 08:30 Uhr | HS 8 (Mensa Gebäude)**

Veranstalter: Institut für Slawistik

Kontakt: Dr. Herta Maurer-Lausegger, E-Mail: [herta.maurer-lausegger@aau.at](mailto:herta.maurer-lausegger@aau.at)